

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	22.11.2021
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	29.11.2021
Bezirksvertretung 7 (Porz)	09.12.2021

### **Sachstandsbericht zum Stand der Baumaßnahme für die GGS Breitenbachstraße - zu AN/1705/2021 Beschluss aus der Sitzung vom 2. September 2021**

#### **Beschluss der Bezirksvertretung:**

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung in der Sitzung am 4. November 2021 um einen Sachstandsbericht zum Stand der Neubauarbeiten für die Friedrich-List-Grundschule (FLG) an der Breitenbachstraße in Porz-Gremberghoven.

Falls dieser aus Gründen der Corona-Pandemie nicht möglich sein sollte, akzeptiert die Bezirksvertretung auch eine schriftliche Mitteilung. Dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung ist sie ergänzend zur Kenntnis zu geben.

Grund des gewünschten Sachstandsberichtes ist der Umstand, dass die neue Grundschule auf der städtischen Homepage mit einem Fertigstellungsgrad von nur 75 % genannt wird. Nach der Prio-Liste der Gebäudewirtschaft vom 31. Oktober 2019 sollte sie allerdings im IV. Quartal 2020 in Betrieb gehen. Im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft wurde auf Nachfrage das erste Quartal 2021 genannt. Der Baubeschluss nach Genehmigung der Entwurfsplanung erfolgte schon 2015, also vor sechs Jahren. Damals war der Bezug der Schule für Sommer 2019 geplant.

Im Sachstandsbericht ist unter anderem auf die folgenden Fragen einzugehen:

1. Wann ist mit der Fertigstellung der einzelnen Ausbaugewerke inklusive digitaler Infrastruktur und WLAN zu rechnen?
2. Zu welchem Zeitpunkt ist die Ausstattung mit Möbeln geplant und welcher Tag wird aktuell als Inbetriebnahmetermin geplant? Existieren möglicherweise Räume oder Flächen, die zu diesem Zeitpunkt nicht fertig sein werden?
3. Wird der 2015 im Rat genannte Kostenrahmen inkl. des Risikobudgets von 5 % eingehalten oder werden weitere Finanzmittel benötigt?
4. Ist darüber hinaus sichergestellt, dass die Lise-Meitner-Gesamtschule (LMG) den Interimsstandort der FLG an der Stresemannstraße planmäßig ab dem Schuljahr 2022/2023 nutzen kann, um die geplante und für Porz dringend erforderliche Erhöhung der Zugänglichkeit umzusetzen?
5. Welche Arbeiten sind am Interimsstandort umzusetzen, um den Umzug der LMG zu realisieren? Sind die Arbeiten bereits beauftragt und wann sollen diese durchgeführt werden?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Der Sachstandsbericht zur Gemeinschaftsgrundschule Breitenbachstraße, Stand: Oktober 2021, wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Fertigstellung der Friedrich-List-Grundschule in der Breitenbachstraße ist für Ende 2021 geplant. Die verzögerte Fertigstellung lässt sich wie folgt begründen:

- Verzögerungen bei der Fertigstellung der Leistungsphase 5 (LPH 5),
- erhöhter Abstimmungs- und Planungsbedarf im Zuge der Übernahme der Leistungsphase 5 durch das beauftragte Planungsbüro,
- diverse Ersatzvornahmen am Rohbau (Restleistungen und Mängelbeseitigung),
- Verzögerungen in der Vergabe aufgrund von fehlenden Angeboten (zum Beispiel wegen Unwägbarkeiten in der Corona-Pandemie),
- pandemiebedingt kam es zu Rohstoffknappheit, insbesondere im Bereich der Fassaden-, Dach- und Trockenbauarbeiten,
- Wasserschaden während der Bauausführung,
- Corona-Ausfälle bei der Elektro- und Estrichfirma,
- Vandalismus,
- die nachträglich beauftragte Bühnentechnik erforderte Umplanungen in den Deckenarbeiten und zusätzliche umfangreiche Elektroarbeiten,
- die Projektsteuerung wurde nicht mit der Leistungsstufe 1 beauftragt. Daher wurden zusätzliche Leistungen von Planungsbüros und Ingenieur\*innen nicht geprüft. In der Folge kam es zu Verzögerungen bei den Umplanungen.

### **Beantwortung der Einzelfragen:**

Zu 1)

Die digitale Infrastruktur und die WLAN-Ausleuchtung wurden beauftragt. Beim Einzug der Schule in das neue Gebäude stehen 11 Touchpanels zur Verfügung und die WLAN-Ausleuchtung ist im kompletten Schulgebäude vorhanden.

Zu 2)

Die Grundausstattung an Mobiliar für den Unterrichtsbereich, Verwaltung und Sporthalle wird zum Einzug der Schule in den Neubau vorhanden sein. Sollten Ergänzungen notwendig sein, werden diese kurzfristig erfolgen.

Zu 3)

Die im Jahr 2015 erstellte Kostenberechnung sowie das beschlossene Budget aus dem Baubeschluss (rund 13,8 Mio. Euro) werden überschritten. Nach aktueller Prognose belaufen sich die Kosten auf rund 20,5 Mio. Euro. Es ergibt sich eine Kostenfortschreibung in Höhe von circa 6,7 Mio. Euro. Eine entsprechende Beschlussvorlage zur Kostenfortschreibung ist in Vorbereitung.

Zu 4)

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Lise-Meitner-Gesamtschule den Interimsstandort der FLG an der Stresemannstraße planmäßig ab dem Schuljahr 2022/2023 nutzen kann und steht in engem Austausch mit der Schule. Der Termin hängt von der rechtzeitigen Freigabe durch die Grundschule nach Fertigstellung des Neubaus Breitenbachstraße ab.

Zu 5)

Der Umfang der Arbeiten ist abhängig vom Bedarf an die neue Nebenstelle der Gesamtschule. Als Ergebnis des gemeinsamen Austausches werden kurzfristig Ergebnisse erwartet, die die Maßnahmen umfassend beschreiben. Aktuell geht man von kleineren baulichen Maßnahmen aus.

**Gez. Greitemann**